

# der junge zahnarzt

editorial



**Dr. Carsten Hünecke** ist niedergelassener Zahnarzt in Magdeburg, und begrüßt im Namen des Redaktionsbeirates.

## Unser Redaktionsbeirat

Dr. Wolfgang Bengel, Heiligenberg  
 Dr. Stefan Fickl, Würzburg  
 Dr. Norbert Grosse, Wiesbaden  
 Prof. Dr. Petra Hahn, Freiburg  
 Dr. Carsten Hünecke, Magdeburg  
 Dr. Moritz Kebschull, Bonn  
 Dr. Christopher Köttgen, Mainz  
 Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert, Regensburg

## Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der erfolgreiche Start und die positive Resonanz von **der junge zahnarzt** machen der Redaktion und dem Beirat Mut und sind zugleich Ansporn. So hoffen wir auch in der zweiten Ausgabe wieder den „Nerv getroffen“ zu haben.

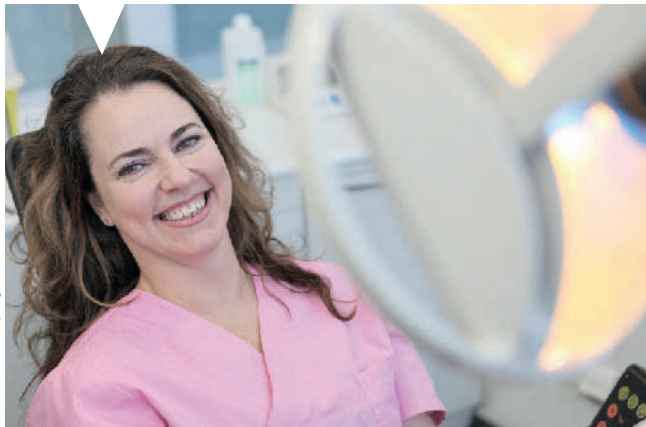
Mir ging es im Studium und zum Berufsstart oft so: Je mehr Bücher, Quellen, Informationen man nutzte, je intensiver man in ein Thema einstieg und lernte, umso größer wurde das Unbehagen, nichts zu wissen! Vielleicht kennen Sie auch dieses Gefühl? Dagegen hat mir oft eine kurze Zusammenfassung, ein Kompendium oder Skript und nicht zuletzt der kollegiale Rat viel geholfen. Kurz, prägnant, verlässlich – gab es (Selbst-)Vertrauen ins eigene Wissen und Können. Das ist bis heute so geblieben, denn bei aller Alltagsroutine – man kann sich dem ständigen Wis-

senszuwachs nicht entziehen. Der rasende Fortschritt in unserem Fachgebiet und sich immer schneller ändernde betriebswirtschaftliche Erfordernisse zwingen uns, „up to date“ zu bleiben. Aber dann bitte das Wesentliche kurz und knapp! In diesem Sinne viel Spaß beim Lesen. Da bleibt noch genügend Zeit zum public viewing und Daumen drücken bei der WM.

Ihr C. Hünecke

P.S.: Noch ein Wort zum Titel, der hier und da kritisiert wurde: Er muss eingängig sein! Natürlich und insbesondere liegen uns auch die jungen Kolleginnen am Herzen – das Titelthema dieser Ausgabe zeigt es deutlich. Sie haben sicher Verständnis, nicht zuletzt, da Sie täglich „ihren Mann stehen“.

[www.springer-zahnmedizin.de](http://www.springer-zahnmedizin.de)



© Klaus Rüschoff, Springer Medizin

→titelthema

## Femmes dentales

**14** Frauen zwischen Kreativität und Zielstrebigkeit, Risikobereitschaft und Verbundenheit – wie jede ihren eigenen Weg findet und was ihr dabei hilft

**Dr. Doreen Jaeschke** // Bremen  
**Kathrin Schuldt** // Hamburg



© Arnulf Illing, Springer Medizin

→fortbildung

## Knochenersatzmaterialien

**38** Einsatzmöglichkeiten in der Praxis

**Dr. Leyli Behfar** // Hamburg



Mit diesem CME-Beitrag können 2 Fortbildungspunkte nach den Leitsätzen der Bundeszahnärztekammer zur zahnärztlichen Fortbildung einschließlich der Punktebewertung von BZÄK/DGZMK erworben werden.